

**E. E. Rhatts der Stadt Wißmar Gemeyner Bescheid : Obwoll E. E. Rhatt der guten Hoffnung gelebet/ es würden alle und jede Bürger- und Einwohner dieser Stadt conservation ... und Anno 1665. in offenem Druck gegebenen FeurOrdnung/ gelebet ... ; [Feuerverordnung] ; [Publicatum in Senatu den 21. Julii. 1673]**

[Wismar], [1673]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742271307>

Druck Freier  Zugang



21. Juli 1673  
E. E. Rathts der Stadt Wismar  
Gemeynner Bescheid.



**W**oll E. E. Rath der guten  
hoffnung gelebet / es würden alle  
und jede Bürger- und Einwohner dieser  
Stadt / zu gemeiner Stadt conservation, und  
Ihrer selbst eygenen Wolfahrt und besten /  
der / vorlängst publicierten / und Anno 1665.  
in offenem Druck gegebenen Feur Ordnung /  
gelebet / die / dawieder befundene Mangell  
corrigieret / und abgestellet haben / umb so viele  
mehr / da sie bey verschiedentlich angestelle-  
ten visitationen treuwlich gewarnet / und ver-  
mahnet worden / so hat man doch / bey der  
letz gehaltenen visitation, ganz große Män-  
gel / und dabey nicht geringen Ungehorsam  
verspühret / so gahr / das diese gute Stadt /  
wannes der liebe Gott aus besonder Gna-  
de / dafür wir Ihm herzlich zu dancken ha-  
ben / nicht abgewendet hette / gahr leicht /  
großen Feurschaden leyden können.

Als dann nuhn E. E. Rath diesem  
Unheil länger nicht nachsehen / noch die / dar  
auf besörgliche Verantwortung / über sich  
haben kan / oder mag / so ist nachgehende  
Verordnung hiemit veranlafet.

1. Weil Krafft der visitations-protocollen /  
verschiedene / der Stadt angehörige Woh-  
nungen / mangelhaft und in gefehrlichem  
Zustant befunden worden / so wirt hiemit un-  
fern /

LB C 43 16733 Caps. I

fern/ zum Gebenwß deputireten Mit Rhatts  
Freunden committieret, ohn einzigen verzug/  
und seumnis/ diese Mängell aus den visitati-  
ons protocollen zu ersehen/ darauff zu ändern/  
und abzuthun/ und also die Wohnungen in  
bessere sicherheit/ sich selbst aber außer Gefahr  
und verantwortung zu setzen.

Desgleichen wird 2. Allen und jeden  
Kirchē Provisoribus hiemit committiret, der Kir-  
chen- und Gottes häuser Wohnungen/ nach  
inhalt der Ao. 1665. vorhin gedrucketen Feuer  
Ordnung/ in sicherheit zu setzen/ nicht allein  
die Mängell aus dem Visitations protocol, son-  
dern auch die Wohnungen selbst/ nochmahls  
in Augenschein zu nehmen/ und allen gefahr-  
lichkeiten zeitig vorzubeugen/ im wiederigen/  
sollen sie allen/ daraus erwachsenen Scha-  
den/ von eygenen Mittelen zu erstatten/  
schuldig/ und gehalten seyn.

Damit dann auch 3. Der Ungehorsam  
derer/ die sich der höchstnützlichen/ und nöti-  
gen Feuer Ordnung/ bis daher entgegen ge-  
setzet/ abgethan werde/ so wird unsern/ zum  
Gewettampt Deputierten Mit Rhattsfreun-  
den/ hiemit committiret/ von allen und jeden/  
ohn unterscheid/ die sich der Feuer-Ordnung  
entgegen gestellet/ die/ in der Feuer-Ordnung  
verwilligte Straffe/ würcklich und ohne  
frist/ viâ executivâ abzuföhderen/ daneben al-  
len und jeden/ welche gahr keine Schorstei-  
ne in ihren Wohnungen haben/ sub pœnâ dupli,  
zu injungiren/ innerhalb 14. Tagen/ entweh-  
der

der tüchtige und gute Schorsteine aus den Dächern zu führen/ oder auch gute und sichere Schibbogen für die Feürstellen zu legen. Die aber ihre Schorsteine bis auff den Bohdem/ oder unter ihr Dach nuhr ausgezogen/ sollen/ nebst der verwirketen Straffe/ in selbiger frist/ die Schorsteine/ aus den Dächern führen.

4. Alle verwiepete Häuser/ und die/ mit stroh/ und Reht gedeckete Ställe/ wie auch andere gefährlichkeiten/ sollen nebst der Straff/ in frist von 14. tagen/ und sub poena dupli, in gutem und sicherem stande gestellet werden.

5. Und ob jemant so verwegen wehre/ das er sothane Straffe/ die gleichwoll würcklich/ ohn einiges rücksehē/ durch execution, abgefodert werden sol/ nicht achten/ noch der Ordnung/ und diesem Becheide folge/ und gehorsam leisten wolte/ in dessen Wohnung soll über die angestellte Straffe/ alles/ was gefährlich ist/ durch Gerichts hülffe/ und Geboth/ respective niedergedrisen/ und auffgebaumet werden/ und soll derselbe/ nebst verwirketer Straffe/ auch das Arbeits Lohn gedoppelt zuerlegen schuldig seyn.

6. So sollen auch alle gefährliche Säune/ davon die *relations im visitations protocollo* melden/ unverzügert/ und alle überige Säune/ und Sakellwerke der Stadt/ in den negesten 2. Jahren/ ganz casfirt, und die Plätze mit Glintwercke versehen werden/ in verbleibung dessen/ der Ohrt dem eygenthümer genommen/ und denen zugeeygnet werden soll/ die die beglindung und casfirung der Säune/ zu übernehmen/ resolviren werden/ dem Eygenthümer aber/  
der

der die beglindung nicht übernehmen wollen/ die geringste erstattung zu thun/ nicht schuldig seyn.

7. Es wird auch denen Herren des Gewettes hiemit committiret, fleißige auffſicht zu haben/ damit in Wohuhäusern kein ungedröschet Korn eingeführt werde. Die Freveler aber mit würcklicher wegnahme des Korns/ auch mit der in hiesiger Stadt Statutis determinirten/ oder nach befindung/ mit höher Geld Straffe anzusehen.

8. Würden auch bey negester visitation welche gelibetes Gott/ baldt gehalten werden soll/ die/ in der Ordnung enthaltene Feuer-instrumenta, an Kymern und Sprützen/ bey allen und jeden Wohnungen/ nicht befunden/ so soll mit würcklicher bestraffung wieder die säumigen/ nichtes weniger verfahren/ und ins gemein/ ein jeder/ der das seynige/ der Feuer-Ordnung gemess/ nicht verrichtet/ zu erstattung alles daraus kommenden Schadens und Unglückes/ das Gott gnedig verhüte/ angehalten/ und nach befindung/ da er Schadē zu büßen/ nicht verömgte/ mit der Leibes Straff beleet werden/ wornach sich ein jeder zu richten und für Schaden und Unglück zu hüten hat. Publicatum in Senatu den 21. Julii. 1673.

Jusu Ampl<sup>ni</sup> Senatus

Gerh. Schlass/ mpp.

der tüchtige und gute Schorsteine  
zu führen/ oder auch gute und sich  
für die Feurstellen zu legen. Die ab  
ne bis auff den Bohdem/ oder unt  
ausgezogen/ sollen/ nebst der verr  
in selbiger frist/ die Schorsteine/  
führen.

4. Alle verwiepete Häuser/  
und Reht gedeckete Ställe/ wie au  
lichkeiten/ sollen nebst der Stra  
tagen/ und sub poena dupli, in gutem  
de gestellet werden.

5. Und ob jemant so verweger  
thane Straffe/ die gleichwoll w  
ges rückschē/ durch execution, abgese  
nicht achten/ noch der Ordnung/ u  
de folge/ und gehorsam leisten wol  
nung soll über die angestellte St  
gefährlich ist/ durch Gerichts hül  
respective niedergelassen/ und auffge  
und soll derselbe/ nebst verwirket  
das Arbeits Lohn gedoppelt zuerle

6. So sollen auch alle gefäh  
von die relationes im visitations proto  
verzögert/ und alle überige Säune/  
der Stadt/ in den negesten 2. Jah  
und die Plätze mit Glintwercke ver  
verbleibung desen/ der Ohrt dem  
nommen/ und denen zugeeygnet w  
beglindung und casfirung der Zä  
men/ resolviren werden/ dem Ky

ächteren  
ibbogen  
chorstei  
ch nuhr  
Straffe/  
ächteren  
it stroh/  
gefähr:  
von 14.  
m stan:  
as er so=  
hn eini:  
eden sol/  
Bechei:  
n Woh:  
s/ was  
heboth/  
werden/  
e/ auch  
ig seyn.  
ne/ da:  
en/ un:  
llwerke  
z casfret,  
eden/ in  
mer ge:  
die die  
berneh:  
r aber/  
der

